

# Verzweiflung und Liebe

## Epilog on

Von Jinx\_inside

### Kapitel 6: Alte Freunde = Neue Freunde

Hallo da bin ich wieder. Thx für die Kommiss und die Geburtsdaten.

Langsam öffnete Ino die Augen, nachdem sie ein von Sakura gebrülltes „Aufstehen in 20 Minuten will Tsunade die Einleitungsrede halten.“ Gehört hatte.

>Man! In 20 Minuten da könnte ich ja noch 15 Minuten schlafen.

Schließlich haben uns unsere Senseis nicht um sonst beigebracht wie man in 5 Minuten fertig zum gehen ist. Na dann dusche ich halt noch. Statt heute abend.<  
Dachte sich Ino, stand langsam auf und lief in ihr Badezimmer.

Das Haus hatte 3 Stockwerke.

Im ersten war eine Küche ein Esszimmer und ein Wohnzimmer.

Im Zweiten ein Abstellraum, in dem die Mädchen ihre Waffen untergebracht hatten, Vier Gästezimmer und Zwei Bäder.

Im Dritten Stock waren die Zimmer der Mädchen mit jeweils einem Bad. (Also, 4 + die im Zweiten macht 6 Badezimmer.)

Langsam stieg Ino in die Dusche und ließ das lauwarme Wasser über ihren Körper laufen.

>Es tat echt gut Chouji wieder zu sehen. Er hat sich nicht verändert. Und er nimmt auch am Examen teil ich hoffe nur das ich nicht gegen ihn kämpfen muss! Ich weiß nämlich nicht ob ich das könnte! <

Langsam schäumte sie ihre Harre mit dem Shampoo ein und schaute auf die Uhr, sie hatte noch 17 Minuten Zeit.

Sie stellte das Wasser wieder an und wusch sich den Schaum aus den Haaren dann stieg sie aus der dusche und begann ihre Klamotten anzuziehen, ihr Stirnband trug sie wie immer um die Hüfte, als Gürtel.

Dann begann sie ihre Haare zu kämen, föhnen und hoch zubinden.

Fünf Minuten, bevor die Hokage ihre Rede halten wollte, ging sie runter ins Wohnzimmer. Auf dem weg traf sie Sakura die auch geduscht hatte, gemeinsam gingen die beiden besten Freundinnen runter.

Im Wohnzimmer trafen sie dann Ten-Ten und Hinata die auch geduscht hatten aber wie immer schneller waren.

„Können wir los?“ Fragte Hinata fröhlich, auch sie und die anderen hatten sich die ein oder anderen Gedanken über ihre besten (Männlichen) Freunde gemacht.

„Natürlich!“ Bekam sie von Ino als Antwort.

Und so gingen die Vier, nun Sunoha Kunoichi, los Richtung Marktplatz.  
Vor der Tür warteten auch schon Noeki, Niku, Seki und Shin.  
Auf dem weiteren Weg gingen bzw. flogen die Vier neben ihren menschlichen Hälften her.

Am Dorf Platz sahen die 8 Tsunade, die auf einer art Podest stand ,  
Kiba, Shino, Sai, Chouji, und Lee, die vor dem Podest rum standen.  
Sie wollten schon auf die Fünf zugehen als sie sahen das sich auch vier andere Jungs ihnen nährten. (Also, Kiba und co. nährten)  
Es waren Shikamaru, Naruto, Neji und Sasuke.  
+Wir bleiben stehen!+ Entschied Ino.  
+Ja, ich will nicht mit denen reden müssen. Mit Lee kann ich auch später reden.+ +  
Genau ich kann auch noch später mit Kiba und Shino reden.+  
+Mädels ich habe eine Idee. Da das Examen erst übermorgen anfängt können wir die Vier und Sai doch morgen zu uns zum essen und so weiter einladen.+ Schlug Sakura vor und dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.  
Dann wandten sie sich in Richtung Podest den Tsunade setzte zum Sprechen an.  
„Hallo, liebe Chu-nin. Ich will euch nun etwas über das Examen erzählen.  
Also, als erstes werden Einzelkämpfe ausgetragen. Wenn einer aus dem Team verliert sind automatisch alle draußen!  
Die Teams die es geschafft haben müssen dann in den Wald der Verhängnis, genaueres wird euch dort erklärt.  
Und in der letzten Stufe Kämpfen Teams gegeneinander anders als beim Chu-nin-Examen.  
Aber wie dort werdet ihr beurteilt ob ihr Jo-nin werden könnt also könntet ich genauso gut beim ersten Kampf rausgeschmissen werden und trotzdem Jo-nin werden!  
Wir treffen uns übermorgen um 10.00 Uhr wieder hier! Jetzt geht!“  
Nachdem Tsunade ausgeredet hatte gingen die Mädchen und ihre Hälften auf die 9 Jungs zu.  
Und sagten fröhlich: „Hallo Kiba, Shino, Chouji, Sai und Lee“  
und emotionslos“ Hey, Nara, Uchiha, Hyuuga, Uzumaki.“  
„Kiba, Shino, Chouji, Sai, Lee wollt ihr morgen zu uns zum Essen kommen?“ Fragte Hinata wieder fröhlich.  
„Ja.“ Antwortete Shino für sich und die anderen Vier.  
„OK ihr könnt dann so um 13.00 Uhr kommen.“ Meinte Ino und sie und die anderen gingen, ohne Shikamaru, Sasuke, Naruto oder Neji noch eines Blickes zu würdigen.

Am Abend saßen die Mädchen im Wohnzimmer auf der Couch und unterhielten sich über das morgige Essen.  
„Zum Glück haben wir in Sunoha kochen müssen. Sonst hätten wir jetzt ein Problem.“ Meinte Ino scherzhaft.  
“Wir haben trotzdem ein Problem.“ Meinte Ten-Ten. “Wir wissen nicht was wir kochen sollen.“  
“Wie wär’s mit... hm.. Putenbrust in Sahnesoße und Reis?“

„Hinata, du bist genial!“ Sagte Sakura.

„Ich werte das wohl als Ja.“ Meinte Hinata.

„Ja“ kam es von den anderen 3 synchron.

„Und als Nachtisch Schokoladen Biskuitrolle!“ Setzte Ino hinzu.

„OK. Hinata da du die beste von uns bist machst du die Biskuitrolle. (Die ist echt nicht so leicht) Ich mache den Reis und Ino die Putenbrust in Sahnesoße. Ten-Ten du deckst den Tisch.“

„OK“ erklang es von Hinata, Ten-Ten und Ino.

Um 11.00 am nächsten Tag stellten sich vier junge Frauen unter die Dusche sie machten sich alle Gedanken über den heutigen Tag und was alles passieren sollte oder passieren konnte.

Sie machten sich Sorgen, obwohl nur ihre besten Freunde kamen.

Beste Freunde die sie seit Sechs Jahren nicht mehr richtig gesehen hatten.

Etwa 10 Minuten später standen Ino, Hinata, Ten-Ten und Sakura vor ihren Kleiderschränken und starrten hinein.

Eigentlich hatten sie in Sunoha immer nur ihre Trainingsklamotten an außer, wenn sie mal frei hatten, was einmal im Monat vorkam. Aber bevor sie gingen hatten sie ihren Kleiderschrank noch einmal gefüllt.

Als die Vier endlich etwas rausgesucht hatten zogen sie einfach eine Jogginghose und ein Shirt an, legten die Klamotten für später zurecht und gingen nach unten um das Essen zu machen bzw. den Tisch zudecken.

Es war 12.30 als Ten-Ten, in einem knielangen hellblauem Kleid im Chinesischen still mit einem Schlitz bis zur Hüfte, und mit offenen Haaren die Treppe hinunter kam. Sie musste jetzt immer auf ein der Gerichte aufpassen während sich die eigentliche Macherin umzieht.

Um genau 13.00 Uhr klingelte es an der Tür.

Diese wurde auch schnell von Hinata geöffnet.

Sie trug einen hellblauen Rock der ihr bis kurz über die Knie ging und eine weiße dreiviertel Bluse ihre Haare hatte sie im Nacken zu zwei Zöpfen frisiert. (Siehe chara. Besch.)

Die 5 Jungs staunten nicht schlecht, da sie Hinata eigentlich nur in Hosen kannten.

„Hallo, kommt doch rein. Ich zeig euch das Esszimmer.“ Meinte Hinata und ging los Richtung Esszimmer.

Die Jungs folgten ihr.

Im Esszimmer staunten die Jungs schon wieder als sie Ten-Ten sahen, die sie auch nur in Hosen kannten.

„Ah. Hallo ihr könnt euch schon mal hinsetzen.“ Konnte sie noch sagen bevor Lee sie in einer Umarmung fast erstickte.

Die Jungs taten wie ihnen befohlen, auch Lee nachdem er Ten-Ten endlich losgelassen hatte.

Dann treten auch Sakura und Ino mit dem Essen in den Raum.

Sie hatten nichts wirklich besonderes an, schließlich war man von ihnen sowieso Offenheit gewohnt, Sie trugen beide einen Jeans Rock der bis zur Mitte der

Oberschenkeln ging und dazu ein gelbes bzw. rosanes Top an.

Sie stellten den Reis und die Putenbrust auf den Tisch und setzten sich dann, auch.

Im Endeffekt war die Sitzordnung diese: Kiba saß links von Hinata die am Tischende saß rechts von ihr saß Shino daneben Sai dann Sakura, Ino gegenüber Chouji rechts von ihm Ten-Ten dann Lee.

„Na da wir alle da sind können wir ja essen.“ Meinte Ino fröhlich.

Und alle stimmten ihr zu.

Etwa eine Stunde später saßen die Mädchen mit ihren besten Freunden in ihren Zimmern auf der Couch.

„Hinata! Wir reden natürlich gerne über das Wetter, aber willst du uns nicht erzählen was ihr in den Sechs Jahren gemacht habt?“ Sagte Kiba.

„OK. Aber ich kann euch nicht alles erzählen das ist nämlich nicht erlaubt. Nun ... hm... wie soll ich das sagen?(Also des murmelt sie vor sich hin) Okay es fing alles damit an das ich, Ino, Sakura und Ten-Ten von bestimmten Leuten verletzt wurden....“

„.... Ino hat uns alle angerufen und wir erzählten was passiert war. Ich schlug vor, dass wir Tsunade nach einer Mission fragen sollten. Sie gab uns eine.

Auf dem Rückweg von dieser Mission trafen wir, und diesen Namen darfst du niemanden sagen, Shia sie schlug uns vor das sie und ihre Freundinnen uns Trainieren und wir zum Examen zurück könnten....“

„...Also, gingen wir mit ihr. Am Tag nachdem wir ankamen stellte sie uns unsere neuen Senseis vor. Meine hieß Iris....“

„.....Ich trainierte jeden Tag mit Tyra-Sensei einmal im Monat hatten wir alle frei. Aber mehr darf ich dir nicht erzählen.“ Sagte Ten-Ten abschließend.

Dann warf sie einen Blick auf die Uhr 19.30. (Meine Güte haben die lang übers Wetter geredet!)

„Oh, Lee ich glaube du solltest langsam gehen. Schließlich fängt morgen das Examen an!“

„Ja, bis Morgen!“

Ten-Ten brachte Lee zur Tür wo sich auch die anderen gerade verabschiedeten.

„Ich denke wir sollten dann mal abräumen und ins Bett gehen!“ Meinet Ino und so taten die 4 es auch.

Bevor sie ins Bett gingen fragte Sakura noch.

„Wisst ihr wo Seki, Shin, Niku und Noeki sind?“

„Nein, aber ihnen wird nichts passiert sein das würden wir spüren.“ Antwortete Ino.

**Was die 4 nicht wussten war das die Tiere schon mit ihrem Verkuppelungsplan angefangen hatten!**

Neues Kappi. Zu dem Plan der Tiere schreib ich vielleicht einen one-shot

L.G  
Ino-and-Shika-Nara